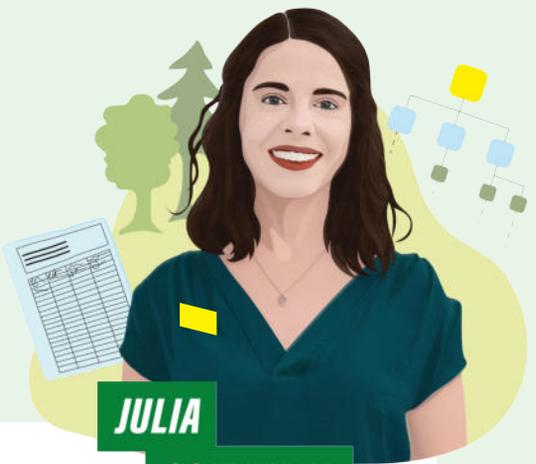


Rückblick

Februar - April 2023

Newsletter Nr. 6



JULIA

SCHNEIDER

Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses

Januar



18.1. AG Verkehr & Trampeln für Ampeln & Aus einer Kreuzung einen Ort machen im C*Space: In meinem Büro kommen die bezirkliche AG Verkehr und zwei Initiativen aus Prenzlauer Berg und Weißensee zusammen. Wir besprechen ihre Forderungen für Ampeln am Humannplatz (Stahlheimer / Erich-Weinert-Straße) und ebenfalls sichere Querungsmöglichkeiten für Fußgänger*innen und mehr Aufenthaltsqualität an der Kreuzung Jacobson-/Heinersdorfer-/Langhansstr.

Februar

25.1. Pop-Up-Sprechstunde im Café Borntäger: Zur PopUp-Sprechstunde im Café Borntäger kommen Menschen mit sehr unterschiedlichen Themen. Es geht um Straßenbäume & Stadtnatur: Wildpinkeln am Humannplatz beschädigt die Bäume. Auch deswegen weiten wir die kostenlose Nutzung öffentlicher Toiletten aus, sodass in Zukunft auch die Toilette am Humannplatz für alle zur Verfügung steht! Das fördert Geschlechtergerechtigkeit im öffentlichen Raum, weil nicht mehr nur die Pissoirs kostenfrei sind, sondern eben auch die WCs.



5.2. A100 Demo: Wir fahren unterwegs auf der Fahrraddemo A100 Stoppen und die Route der Autobahntrasse entlang – vom Treptower Park bis zum Caligariplatz. Wir wollen keine Autobahn mitten durch unsere Wohnkieze. Wir wollen Platz für Menschen, Kultur, Raum für Natur und weniger Beton!



7.2. Podiumsdiskussion Schliemann-Gymnasium: Der Leistungskurs Politikwissenschaft der Jahrgangsstufe 12

lädt alle direkt gewählten Abgeordneten aus den Wahlkreisen um die Schule ein. Die zuvor gesammelten Fragen decken ein breites Spektrum der Landespolitik ab, und bei der Abstimmung vor und nach der Diskussion geben 35 % ihre Stimme Bündnis 90/Die Grünen – gute Aussichten für mich!



12.2. Wiederholungswahl: 5964 Personen wählen mich im Wahlkreis Pankow 7, das sind 30,9 % der abgegebenen Stimmen. Dafür bedanke ich mich herzlich und nehme voller Demut die große Aufgabe an, die Menschen im Norden des Prenzlauer Bergs und im Süden Weißensees, im Abgeordnetenhaus zu vertreten.

Der Winter-Wahlkampf war hart und anstrengend, aber auch voller Gemeinschaft, guter Gespräche und Zusammenarbeit. Vielen Dank an alle, die mich im Wahlkampf unterstützt haben – sei es mit Zuspruch, Weitersagen, finanziell, Veranstaltungs- und Lagerorten. Ohne den großen Zusammenhalt wäre das nicht möglich gewesen!

Einen besonderen Dank an die vielen Menschen, die mich unterstützt haben, ohne Mitglied bei den B90/Die Grünen zu sein – es ist wunderbar, in so guter Gesellschaft zu sein!



MÄRZ



23.2. Stammtisch Weißensee: Der bündnisgrüne Stammtisch Weißensee trifft sich monatlich! Hier tausche ich mich mit engagierten Mitgliedern, Abgeordneten und Bürger*innen zwanglos aus, wir vernetzen uns und arbeiten gemeinsam an unseren Zielen im Kiez. Mehr Infos unter: <https://gruene-pankow.de/stammtische/>

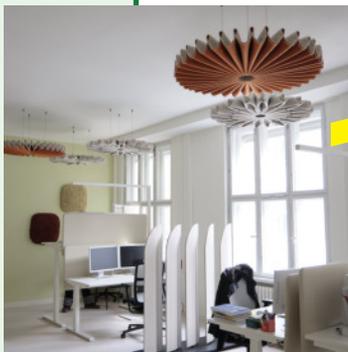


14.3. Wahl Fraktionsvorstand: Meine Fraktion wählt mich erneut als stellvertretende Vorsitzende – darüber freue ich mich sehr. Ich werde weiterhin den Arbeitskreis I (Umwelt, Mobilität, Wirtschaft, Energie, Betriebe) koordinieren und mich für Ostbewusstsein im Vorstand und in der Fraktion einsetzen. Außerdem sind mir unsere Arbeitsbedingungen und vor allem die unserer Mitarbeitenden ein wichtiges Thema, denn sie wirken sich unmittelbar auf die Gesundheit aller aus.

18.3. Jahreshauptversammlung Pankow: Einmal im Jahr treffen sich die Mitglieder des Kreisverbandes Pankow, um den Vorstand und die Delegierten, die uns auf Landes- oder Bundesparteitagen vertreten, zu wählen. In diesem Jahr gab es Veränderungen im Kreisvorstand: Thaddäus Jehle, Julius Oblong und Davis Adedayo Eisape sind nicht mehr Mitglieder des Vorstandes – ich danke Euch für die vorangegangene Arbeit! Dafür sind Öztürk Kiran, Ben Budt und Norbert Schmedt neu dabei. Herzlichen Glückwunsch an alle Gewählten und viel Erfolg bei den anstehenden Aufgaben!



23.3. Arbeiten mal anders – Fraktion vor Ort: Mit der Fraktion besuchen wir das Projekt der Senatsverwaltung für Finanzen, in dem neue, moderne Arbeitsumgebungen getestet werden.





APRIL

5.-27.3. Sarajevo: Mit meiner Abgeordnetenkollegin Klara Schedlich bin ich auf der Westbalkankonferenz der Grünen Parteien in Sarajevo. Sie haben sich zu mehr grenzübergreifender Zusammenarbeit bekannt und dazu an einem historischen Ort eine Vereinbarung unterzeichnet. Es war sehr spannend, in Bosnien-Herzegowina zu Gast zu sein und die dortigen Perspektiven grüner Politik kennenzulernen, außerdem durch die zeitliche Nähe einen ganz anderen Zugang zu Krieg und Frieden, Versöhnung und Ökologie zu erleben. Sarajevo ist außerdem kulturell sehr bereichernd, ich würde sie Stadt der Minarette und Katzen nennen – beides war prägend!

01.04. Theodor Griffin arbeitet ab sofort für mich. Er organisiert mit mir unseren Auftritt auf dem Umweltfestival für die Fraktion. Zuvor war er bei unserem leider ausgeschiedenen Sprecher für Umweltpolitik, Benedikt Lux, als Referent tätig. Herzlich willkommen!

21.4. Buchtag Heinz-Brandt-Schule: Welche Bücher haben unsere Politiker*innen in ihrer Schulzeit geliebt oder eher nicht? Ich lese aus Kafkas Verwandlung und spreche mit den Schüler*innen über Themen, die sie bewegen. Das sind unter anderem weiterhin die Auswirkungen der Corona-Pandemie. Wir kommen überein, dass diese Zeit eine schlimme war, die lange nachhallt, und es verschiedene Ansichten zum Umgang mit dem Virus gibt, die meisten jedoch das Richtige zum Schutz der Menschen tun wollten.

25.4. Jahrestreffen Stiftung Zukunft Berlin: Die Stiftung Zukunft Berlin ist eine wichtige Verbündete bei der Modernisierung der Berliner Verwaltung, denn sie organisiert auch die konstruktive Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft. Die Stiftung bringt viele Akteure, die sich für Berlin engagieren, zusammen.





26.4. Baumaktion Wilhelm von Humboldt Gemeinschaftsschule: Gemeinsam mit Schüler*innen pflegen wir Baumscheiben. Die Erde wird gelockert, Müll entfernt und Blühwiesen ausgesät. Leider sind sie wegen der Trockenheit bisher noch nicht aufgegangen, die Aktion hat aber sehr viel Spaß gemacht!

26.4. Cordelia Koch wird Bezirksbürgermeisterin von Pankow, Cornelius Bechtler unser Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung: In den vergangenen Wochen haben wir vorbereitet, sondiert und später konkret verhandelt. Das Ergebnis im Bezirk, nachdem die Wiederholungswahl zu Verschiebungen in den Stärkeverhältnissen führte, kann sich sehen lassen: eine Projektvereinbarung mit CDU und FDP mit klar grüner Handschrift, die hier nachzulesen ist: <https://gruenlink.de/2nrr>. Natürlich ist nicht alles für uns Wichtige enthalten. Diese Themen werden wir mit wechselnden Mehrheiten in der BVV bearbeiten.

27.4. Kai Wegner (CDU) wird im dritten Wahlgang (doch noch) gewählt: Ein mulmiger Tag, an dem es der neuen Koalition aus CDU und SPD nicht gelingt, die eigenen Reihen zu schließen, bis die AfD sich als Königsmacherin ins Spiel bringt. 15 Stimmen fehlen Kai Wegner aus seiner Koalition im ersten Wahlgang! Im dritten und letzten Wahlgang stimmen genau 86 für den neuen Regierenden Bürgermeister – von wem sie kommen, bleibt ungewiss, und die AfD nutzt den Moment, um sich zu inszenieren, indem sie behauptet, ihm zur Wahl verholffen zu haben. Die Wahrheit werden wir aufgrund der geheimen Wahl nie erfahren, aber es erschüttert mich sehr, dass es überhaupt zu dieser Situation gekommen ist.



27.4. Im Fall Dilan S. wird das Urteil gesprochen. Im vergangenen Jahr wurde die Schülerin an der Greifswalder Straße körperlich angegriffen und rassistisch beleidigt wurde. Drei der sechs Angeklagten werden nun zu Haftstrafen verurteilt, einer von ihnen ist 14-fach vorbestraft, unter anderem wegen des Verwendens von Kennzeichen des verfassungswidriger Organisationen. Ein weiterer Täter wird zu einer Geldstrafe verurteilt. Stark zu kritisieren ist der Prozess für den Umgang mit Rassismus: Die Richterin wertete beispielsweise die Aussage „Geh' dorthin, wo du herkommst“ nicht als rassistisch und fragte das Opfer der Tat, ob sie eine Erklärung dafür habe, warum sie Opfer rassistischer Gewalt geworden sei.



28.4. Expert*innen-Frühstück Verwaltung und Personal: Mein Kollege Stefan Ziller und ich laden Expert*innen aus der Verwaltung zu einem Frühstück ein. Im Abgeordnetenhaus tauschen wir uns über die neue Situation aus und auch über den Inhalt des neuen Koalitionsvertrages. Auch in der Opposition darf kein Moment ungenutzt bleiben, schließlich drängt die Modernisierung der Verwaltung, egal, wer regiert.

Neueste Berichte und Aktivitäten sind auf meiner Website unter „Aktuelles“ zu finden – viel Spaß dabei!

Kontakt

Wahlkreisbüro im C*Space
Langhansstraße 86, 13086 Berlin

+49 (0)152 247 887 99

buero.schneider@gruene-fraktion.berlin

www.juliaschneider.info

Bildrechte: privat, außer wenn anders gekennzeichnet.
Die unautorisierte Verwendung und Vervielfältigung ist nicht erlaubt.

@juli.schnei

@juli.schnei

@fuer_immer_juli